

# Niederschrift

## **über die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Heringen (Werra) am Donnerstag, dem 30.09.2010, um 19.00 Uhr, im Bürgerhaus Heringen (Werra)**

Die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung waren durch Einladung des Stadtverordnetenvorstehers (§ 58 HGO) vom 14.09.2010 unter Angabe der zur Verhandlung stehenden Gegenstände, der Stunde und des Ortes der Versammlung auf heute zu einer Sitzung zusammenberufen unter dem Hinweis, dass die Nichterscheinenden sich den Beschlüssen der Erscheinenden zu unterwerfen haben. Zwischen dem Zugang der Ladung und dem Sitzungstag lagen mindestens zehn Tage.

Da von den 31 Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung die nachgenannten Mitglieder (also mehr als die Hälfte) erschienen waren, war die Versammlung beschlussfähig.

Man ging hierauf zur Beratung der Gegenstände der Tagesordnung über.

### **ANWESEND:**

**I. DER STADTVERORDNETENVORSTEHER:** Eckhard Bock

**II. DIE STADTVERORDNETEN:**

- |  |                                    |
|--|------------------------------------|
| 1. Georg Geier                         | 13. Detlef Scheidt                 |
| 2. Hans-Jürgen Ruch                    | 14. Helga Rüger                    |
| 3. Walter Schimmelpfennig              | 15. Peter Stötter                  |
| 4. Doris Rudolph                       | 16. Thomas Mötzing                 |
| 5. Anneliese Golez                     | 17. Günter Weigand                 |
| 6. Friedhelm Schäfer                   | 18. Regina Langlotz (ab 19.47 Uhr) |
| 7. Frank Roth                          | 19. Ute Marhold                    |
| 8. Bernd Maus                          | 20. Ingolf Pforr                   |
| 9. Andreas Schäfer                     | 21. Heidi Schneider                |
| 10. Hans-Jürgen Fischer (ab 19.18 Uhr) | 22. Jörn Weigand                   |
| 11. Ralf Schaft                        | 23. Johannes Schad                 |
| 12. Karl-Heinrich Köhler               |                                    |

**III. VOM MAGISTRAT:**

Bürgermeister Hans Ries  
Stadtrat Gunter Hoch  
Stadtrat Helmut Berger  
Stadtrat Jürgen Führer  
Stadtrat Johannes Beyer

**IV. DER SCHRIFTFÜHRER:** AR Michael Ernst

**V. VON DER VERWALTUNG:** OI Kai Adam  
VbW Bernd Roos  
BL Heiko Habermann  
VfAe Tina Baum

**ES FEHLT/EN ENTSCHULDIGT:** Stadtverordnete/r Alfred Banz  
Stadtverordnete/r Oliver Ehling  
Stadtverordnete/r André Wiedemann  
Stadtverordnete/r Helmut Bode-Nohr  
Stadtverordnete/r Dieter Eimer  
Stadtverordnete/r Reinhard Schad  
Stadtverordnete/r Tim Golon  
Erster Stadtrat Manfred Wenk  
Stadtrat Hagen Hildwein

Stadtverordnetenvorsteher Bock eröffnet die Sitzung um 19.07 Uhr und stellt fest,

- dass die Einladung nach § 58 HGO frist- und ordnungsgemäß erfolgte,
- zwischen dem Zugang der Ladung und dem heutigen Sitzungstag mindestens zehn Tage lagen und
- die Beschlussfähigkeit der Stadtverordnetenversammlung gegeben ist.

Bürgermeister Ries stellt zur Erweiterung der Tagesordnung einen Dringlichkeitsantrag bzgl. überplanmäßiger Bereitstellung von Haushaltsmitteln für das Bürgerhaus. Weiterhin stellt Bürgermeister Ries den Antrag auf Absetzung der TOP B 1 und C 1.

Redner: Bürgermeister Ries

Protokollnotiz: Stadtverordnetenvorsteher Bock weist darauf hin, dass die Stadtverordnetenversammlung die Tagesordnung um Angelegenheiten erweitern kann, die nicht auf der Einladung verzeichnet waren, wenn dem 2/3 der gesetzlichen Zahl der Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung (= 21) zustimmen (§ 13 Abs. 2 GO).

**Beschluss zur Erweiterung der Tagesordnung um den Dringlichkeitsantrag bzgl. überplanmäßiger Bereitstellung von Haushaltsmitteln für das Bürgerhaus:**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt mit 22 JA-Stimmen einstimmig die Erweiterung der Tagesordnung um den Dringlichkeitsantrag des Bürgermeisters bzgl. überplanmäßiger Bereitstellung von Haushaltsmitteln für das Bürgerhaus. Die Angelegenheit wird TOP 6 –e).

Abstimmungsergebnis:

	JA	NEIN	ENTHALTUNG
SPD	7		
WGH	8		
CDU	7		
SUMME	22		

**Beschluss zur Absetzung des TOP B 1 (Beratung und Beschlussfassung betr. Bestellung des Leiters des städtischen Rechnungsprüfungsamtes):**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt mit 22 JA-Stimmen einstimmig die Absetzung des TOP B 1.

Abstimmungsergebnis:

	JA	NEIN	ENTHALTUNG
SPD	7		
WGH	8		
CDU	7		
SUMME	22		

**Beschluss zur Absetzung des TOP C 1 (Aushändigung der Bestellsurkunde an den Leiter des städtischen Rechnungsprüfungsamtes):**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt mit 22 JA-Stimmen einstimmig die Absetzung des TOP C 1.

Abstimmungsergebnis:

	JA	NEIN	ENTHALTUNG
SPD	7		
WGH	8		
CDU	7		
SUMME	22		

Ferner ergehen keine weiteren Ergänzungen und Einwände gegen die Tagesordnung, die daraufhin vom Stadtverordnetenvorsteher festgestellt wird.

**TOP A 1: Bericht des Stadtverordnetenvorstehers**

Redner: Stadtverordnetenvorsteher Bock

Stadtverordnetenvorsteher Bock teilt mit, dass keine schriftlichen Einwendungen gegen das Protokoll vom 12.08.2010 erhoben wurden. Damit ist das Protokoll vom 12.08.2010 geschlossen.

Außerdem verliest der Stadtverordnetenvorsteher ein Schreiben vom 25.09.2010 von Frau Maria Kerth.

**TOP A 2: Bericht des Magistrats**

Redner: ---

Der Bericht des Magistrats wird allen anwesenden Stadtverordneten vor Beginn der Sitzung ausgehändigt.

**TOP A 3: Beantwortung der Anfrage der CDU-Fraktion betr. Kostenvolumen Stadt- und Museumsfeste 2009 und 2010**

Protokollnotiz: Stadtverordnetenvorsteher Bock weist darauf hin, dass gem. § 23 Abs. 3 GO zwei Zusatzfragen gestattet sind.

Redner: Bürgermeister Ries, CDU-Fraktionsvorsitzender Geier (Zusatzfrage)

Bürgermeister Ries beantwortet die Anfrage der CDU-Fraktion. CDU-Fraktionsvorsitzender Geier stellt eine Zusatzfrage.

**TOP B 1: Beratung und Beschlussfassung betr. Bestellung des Leiters des Rechnungsprüfungsamtes der Stadt Heringen (Werra)**

Dieser TOP ist von der Tagesordnung abgesetzt worden.

**TOP B 2: Beratung und Beschlussfassung betr. Widerspruch des Bürgermeisters zum Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 12.08.2010 i. S. Übertragung der Kegelbahnanlagen an den SKV Blau-Weiß Herfa e. V. und den KSV Grün-Weiß Lengers e. V. i. V. m. dem Änderungsantrag der SPD-Fraktion vom 12.08.2010; hier:**

- a) **Abschluss von Nutzungs- und Übereignungsverträgen**
- b) **Bereitstellung von Haushaltsmitteln**
- c) **Festsetzung der Betriebskostenpauschale**

Anmerkung: Stadtverordnetenvorsteher Bock gibt die Empfehlung des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschusses zu TOP B 2 bekannt.

Redner: Bürgermeister Ries, SPD-Fraktionsvorsitzender Roth, WGH-Fraktionssprecher Stötter, Stadtverordneter Fischer

**Beschlüsse zu TOP B 2:**

**1. Beschluss zum Widerspruch des Bürgermeisters vom 16.08.2010:**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt mit 23 JA-Stimmen einstimmig, dem Widerspruch des Bürgermeisters vom 16.08.2010 zum Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 12.08.2010 stattzugeben.

Abstimmungsergebnis:

	<b>JA</b>	<b>NEIN</b>	<b>ENTHALTUNG</b>
<b>SPD</b>	<b>8</b>		
<b>WGH</b>	<b>8</b>		
<b>CDU</b>	<b>7</b>		
<b>SUMME</b>	<b>23</b>		

**2. Beschluss zur Übertragung der Kegelbahnanlagen:**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt mit 23 JA-Stimmen einstimmig, der Übertragung der Kegelbahnanlagen an den SKV Blau-Weiß Herfa e. V. und den KSV Grün-Weiß Lengers e. V. auf Grundlage der bereits verhandelten Verträge (u. a. Betriebskostenpauschale gem. § 11 Nr. 2 für Strom, Wasser, Abwasser monatlich 60,00 € sowie Abrechnung der Heizkosten jeweils auf Basis des tatsächlichen Verbrauchs) und unter Entrichtung der anteiligen Inventarversicherungen durch die Vereine zuzustimmen. Die Vereine übernehmen die Verpflichtung, 25 v. H. der jeweils anfallenden Investitionskosten innerhalb der nächsten zehn Jahre an die Stadt zurückzuzahlen.

Abstimmungsergebnis:

	<b>JA</b>	<b>NEIN</b>	<b>ENTHALTUNG</b>
<b>SPD</b>	<b>8</b>		
<b>WGH</b>	<b>8</b>		
<b>CDU</b>	<b>7</b>		
<b>SUMME</b>	<b>23</b>		

**TOP B 3: Beratung und Beschlussfassung betr. Beibehaltung des bisherigen Wahlkreises 170**

**Anmerkung:** Stadtverordnetenvorsteher Bock gibt die Empfehlung des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschusses zu TOP B 3 bekannt.

**Redner:** Bürgermeister Ries

**Beschluss zu TOP B 3:**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt mit 23 JA-Stimmen einstimmig, den Landeswahlleiter aufzufordern, den bisherigen Zuschnitt des Wahlkreises 170 unverändert zu belassen

**Abstimmungsergebnis:**

	JA	NEIN	ENTHALTUNG
SPD	8		
WGH	8		
CDU	7		
SUMME	23		

**TOP B 4: Beratung und Beschlussfassung betr. Erteilung der Entlastung zur Jahresrechnung der Stadt Heringen (Werra) für das Haushaltsjahr 2008**

**Anmerkung:** Stadtverordnetenvorsteher Bock gibt die Empfehlung des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschusses zu TOP B 4 bekannt.

**Redner:** Bürgermeister Ries

**Beschluss zu TOP B 4:**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt mit 23 JA-Stimmen einstimmig den Jahresabschluss 2008 in der vorliegenden, vom Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Hersfeld-Rotenburg geprüften Form und erteilt dem Magistrat Entlastung.

**Abstimmungsergebnis:**

	JA	NEIN	ENTHALTUNG
SPD	8		
WGH	8		
CDU	7		
SUMME	23		

**TOP B 5: Beratung und Beschlussfassung betr. Grundstückserwerb im ST Lengers**

**Anmerkung:** Stadtverordnetenvorsteher Bock gibt die Empfehlung des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschusses zu TOP B 5 bekannt.

**Redner:** ---

**Beschluss zu TOP B 5:**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt mit 23 JA-Stimmen einstimmig, das Flurstück 32/7 in Flur 1 der Gemarkung Lengens (Ackerland „Unter dem Wasserlauf“) in einer Größe von 3.654 qm zum Preis in Höhe von 5,00 € / qm (Gesamtpreis: 18.270,00 €) von Herrn Ernst Spangenberg, Landecker Straße 31, ST Lengens, zu erwerben. Ein entsprechender Grundstückskaufvertrag ist abzuschließen. Haushaltsmittel stehen auf der HHSt. 8800.9320 (Allgemeines Grundvermögen – Grundstückserwerb) zur Verfügung.

Abstimmungsergebnis:

	JA	NEIN	ENTHALTUNG
SPD	8		
WGH	8		
CDU	7		
<b>SUMME</b>	<b>23</b>		

Die TOP B 6 -a) bis -e) werden gemeinsam aufgerufen und behandelt. Die Beschlussfassungen erfolgen in getrennten Abstimmungen.

- TOP B 6: Beratung und Beschlussfassung betr. Bereitstellung über- / außerplanmäßiger Haushaltsmittel;**
- a) **Dienstvertrag zur EDV-Betreuung**
  - b) **Einrichtung eines eigenen Rechnungsprüfungsamtes – räumliche Umstrukturierung im Rathaus**
  - c) **Erwerb einer Aufsetzkehrmaschine**
  - d) **Bau einer Kinderkrippe**
  - e) **Bürgerhaussanierung; Rückabwicklung vergebener Aufträge**

Anmerkung: Stadtverordnetenvorsteher Bock gibt die Empfehlungen des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschusses zu TOP B 6 -a) bis -e) bekannt.

Redner: Bürgermeister Ries, Stadtverordneter Fischer

**Beschluss zu TOP B 6 -a):**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt mit 24 JA-Stimmen einstimmig, auf der HHSt. 0630.5200 (Datenverarbeitung – Unterhaltung und Ersatzbeschaffung bewegliches Anlagevermögen) für Wartungs- und Installationsarbeiten der Fa. Capcad Systems, Bad Hersfeld, im 2. Halbjahr 2010 zusätzliche Haushaltsmittel in Höhe von 16.375,00 € überplanmäßig bereitzustellen und im Nachtragshaushalt 2010 zu veranschlagen.

Abstimmungsergebnis:

	JA	NEIN	ENTHALTUNG
SPD	8		
WGH	9		
CDU	7		
<b>SUMME</b>	<b>24</b>		

**Beschluss zu TOP 6 -b):**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt mit 24 JA-Stimmen einstimmig, auf der HHSt. 0610.9350 (Rathaus – Erwerb bewegliches Anlagevermögen) einen Betrag in Höhe von 14.000,00 €

für die neue Einrichtung der beiden Büros (Friedhofsverwaltung und Rechnungsprüfungsamt) überplanmäßig bereitzustellen und im Nachtragshaushalt 2010 zu veranschlagen.

Abstimmungsergebnis:

	<b>JA</b>	<b>NEIN</b>	<b>ENTHALTUNG</b>
<b>SPD</b>	<b>8</b>		
<b>WGH</b>	<b>9</b>		
<b>CDU</b>	<b>7</b>		
<b>SUMME</b>	<b>24</b>		

**Beschluss zu TOP B 6 –c):**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt mit 24 JA-Stimmen einstimmig, auf der HHSt. 7700.9350 (Fuhrpark – Erwerb bewegliches Anlagevermögen) einen Betrag in Höhe von insgesamt 50.000,00 € für den Erwerb einer Aufsetzkehrmaschine überplanmäßig bereitzustellen und im Nachtragshaushalt 2010 zu veranschlagen.

Abstimmungsergebnis:

	<b>JA</b>	<b>NEIN</b>	<b>ENTHALTUNG</b>
<b>SPD</b>	<b>8</b>		
<b>WGH</b>	<b>9</b>		
<b>CDU</b>	<b>7</b>		
<b>SUMME</b>	<b>24</b>		

**Beschluss zu TOP B 6 –d):**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt mit 23 JA-Stimmen und 1 ENTHALTUNG einstimmig, auf der HHSt. 4640.9400 (Kitas – Baumaßnahmen) weitere Haushaltsmittel in Höhe von 55.000,00 € für den Neubau der Kinderkrippe überplanmäßig bereitzustellen und im Nachtragshaushalt 2010 zu veranschlagen.

Abstimmungsergebnis:

	<b>JA</b>	<b>NEIN</b>	<b>ENTHALTUNG</b>
<b>SPD</b>	<b>8</b>		
<b>WGH</b>	<b>9</b>		
<b>CDU</b>	<b>6</b>		<b>1</b>
<b>SUMME</b>	<b>23</b>		<b>1</b>

**Beschluss zu TOP B 6 –e) (Anlage 1):**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt mit 23 JA-Stimmen und 1 ENTHALTUNG einstimmig, auf der HHSt. 7626.5000 (Bürgerhaus – Instandhaltung) einen Betrag in Höhe von 33.500,00 € für die Rückabwicklung der vergebenen Aufträge der Bürgerhaussanierung an die Fa. Heupel sowie an das Planungsbüro Clobes überplanmäßig bereitzustellen und im Nachtragshaushalt 2010 zu veranschlagen.

Abstimmungsergebnis:

	JA	NEIN	ENTHALTUNG
SPD	7		1
WGH	9		
CDU	7		
SUMME	23		1

**TOP B 7: Beratung und Beschlussfassung betr. Erhalt des Grundschulstandortes Wölfershausen**

Anmerkung: Stadtverordnetenvorsteher Bock gibt die Empfehlungen des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschusses sowie des Ausschusses für Kultur, Jugend, Soziales und Sport zu TOP B 7 bekannt.

Redner: Bürgermeister Ries, Stadtverordneter Roth, WGH-Fraktionssprecher Stötter, Stadtverordnete Golez, Stadtverordnete Rudolph

**Beschluss zu TOP B 7:**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt mit 24 JA-Stimmen einstimmig, sich im Rahmen des Schulentwicklungsplans für den Erhalt des Schulstandortes Wölfershausen mit der Maßgabe einzusetzen, dass die Schule – wie seinerzeit zugesagt – zukunftsfähig modernisiert wird, um langfristig erhalten zu bleiben. Der Magistrat wird beauftragt, entsprechend dieses Beschlusses tätig zu werden.

Abstimmungsergebnis:

	JA	NEIN	ENTHALTUNG
SPD	8		
WGH	9		
CDU	7		
SUMME	24		

Die TOP B 8 und B 9 werden gemeinsam aufgerufen und behandelt. Die Beschlussfassungen erfolgen in getrennten Abstimmungen.

**TOP B 8: Beratung und Beschlussfassung betr. 1. Änderungssatzung zur Friedhofssatzung der Stadt Heringen (Werra)**

**TOP B 9: Beratung und Beschlussfassung betr. 1. Änderungssatzung zur Gebührensatzung zur Friedhofssatzung der Stadt Heringen (Werra)**

Anmerkung: Stadtverordnetenvorsteher Bock gibt die Empfehlungen des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschusses sowie des Ausschusses für Kultur, Jugend, Soziales und Sport zu TOP B 8 und B 9 bekannt.

Redner: Stadtverordnete Rudolph, Bürgermeister Ries, Stadtverordnete Rüger, Stadtverordnetenvorsteher Bock, Stadtverordneter Roth, Stadtverordneter Fischer

**Protokollnotiz:**

1. Stellv. Stadtverordnetenvorsteher Ruch übernimmt in der Zeit von 20.13 Uhr bis 20.58 Uhr den Vorsitz.
2. Stellv. Stadtverordnetenvorsteher Ruch unterbricht in der Zeit von 20.50 Uhr bis 20.56 Uhr die Sitzung (Raucherpause).
3. Die WGH-Fraktion stellt einen Änderungsantrag zu TOP B 8.
4. Die SPD-Fraktion stellt einen Antrag auf Verweisung der TOP B 8 und B 9 an die Fachausschüsse.
5. Es wird zuerst über den Antrag der SPD-Fraktion abgestimmt.

**Beschluss zum Antrag der SPD-Fraktion auf Verweisung der TOP B 8 und B 9 an die Fachausschüsse:**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt mit 12 JA-Stimmen bei 9 NEIN-Stimmen und 3 ENTHALTUNGEN den Antrag der SPD-Fraktion. Damit sind die TOP B 8 und B 9 zur weiteren Beratung an die Fachausschüsse zurück verwiesen.

**Abstimmungsergebnis:**

	JA	NEIN	ENTHALTUNG
<b>SPD</b>	<b>5</b>		<b>3</b>
<b>WGH</b>		<b>9</b>	
<b>CDU</b>	<b>7</b>		
<b>SUMME</b>	<b>12</b>	<b>9</b>	<b>3</b>

**TOP B 10: Beratung und Beschlussfassung betr. Fortschreibung des Bedarfs- und Entwicklungsplans für die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Heringen (Werra)**

**Anmerkung:** Stadtverordnetenvorsteher Bock gibt die Empfehlung des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschusses zu TOP B 10 bekannt.

**Redner:** Bürgermeister Ries, WGH-Fraktionssprecher Stötter

**Protokollnotiz:** Stellv. Stadtverordnetenvorsteher Ruch übernimmt in der Zeit von 21.10 Uhr bis zum Ende der Sitzung um 21.43 Uhr den Vorsitz.

**Beschluss zu TOP B 10:**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt mit 24 JA-Stimmen einstimmig den vorliegenden Entwurf (Basisversion 2005 + Fortschreibung 2010) als Bedarfs- und Entwicklungsplan (Stand: 13.09.2010) für den Brandschutz und die Allgemeine Hilfe in der Stadt Heringen (Werra).

**Abstimmungsergebnis:**

	JA	NEIN	ENTHALTUNG
<b>SPD</b>	<b>8</b>		
<b>WGH</b>	<b>9</b>		
<b>CDU</b>	<b>7</b>		
<b>SUMME</b>	<b>24</b>		

**TOP B 11: Beratung und Beschlussfassung betr. Antrag der CDU-Fraktion bzgl. Ankauf der Ladestraße (Bahnhofstraße)**

Redner: Stadtverordnetenvorsteher Bock, Bürgermeister Ries, Stadtverordneter Roth, Stadtverordneter Fischer

Antragstext:

*Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:*

*Die Stadt Heringen (Werra) erwirbt sofort von Herrn Jürgen Apel und Herrn Kurt Heinz zum Preis von 40.000,00 € die Bahnhofstraße. Die entsprechenden Haushaltsmittel sind im Nachtragshaushalt 2010 zu veranschlagen.*

**Beschluss zu TOP B 11:**

Die Stadtverordnetenversammlung lehnt mit 17 NEIN-Stimmen bei 7 JA-Stimmen den Antrag der CDU-Fraktion bzgl. Ankauf der Ladestraße (Bahnhofstraße) ab.

Abstimmungsergebnis:

	JA	NEIN	ENTHALTUNG
SPD		8	
WGH		9	
CDU	7		
SUMME	7	17	

**TOP B 12: Beratung und Beschlussfassung betr. Antrag der CDU-Fraktion bzgl. Photovoltaikanlagen; hier: künftige Betreibung durch die Stadtwerke**

Redner: Stadtverordnetenvorsteher Bock, Bürgermeister Ries, Stadtverordneter Fischer, Stadtrat Hoch, Stadtverordneter Andreas Schäfer

Protokollnotiz:

1. Die WGH-Fraktion stellt zu TOP B 12 eine Anfrage.
2. Diese Anfrage wird durch Bürgermeister Ries und – nach Erteilung des Rederechts durch den Bürgermeister – durch Stadtrat Hoch beantwortet.

Antragstext:

*Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:*

*dass zukünftig zu installierende Photovoltaikanlagen auf städtischen Gebäuden grundsätzlich nur noch durch die Stadtwerke zu betreiben sind.*

**Beschluss zu TOP B 12:**

Die Stadtverordnetenversammlung lehnt mit 14 NEIN-Stimmen bei 8 JA-Stimmen und 2 ENTHALTUNGEN den Antrag der CDU-Fraktion bzgl. Photovoltaikanlagen ab.

Abstimmungsergebnis:

	JA	NEIN	ENTHALTUNG
SPD	1	5	2
WGH		9	
CDU	7		
SUMME	8	14	2

**TOP C 1: Aushändigung der Bestellungsurkunde an den Leiter des städtischen Rechnungsprüfungsamtes**

Dieser TOP ist von der Tagesordnung abgesetzt worden.

Stellv. Stadtverordnetenvorsteher Ruch schließt die Sitzung um 21.43 Uhr.

Die Niederschrift über die Sitzung vom 30.09.2010 wurde gemäß § 61 HGO gefertigt.

DER STADTVERORDNETENVORSTEHER:

gez.  
(Eckhard Bock)

DER SCHRIFTFÜHRER:

gez.  
(Michael Ernst, Amtsrat)

BERICHT DES MAGISTRATS  
zur Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 30.09.2010

- Magistratssitzungen vom 16.08.2010 bis 27.09.2010 -

Das Löschfahrzeug LF 8/6 der Feuerwehr Kleinensee (Baujahr 1991) wird kostenfrei der Partnerstadt Odolanów am 01.10.2010, 19.00 Uhr, in Kleinensee übergeben.

Für das Jahr 2011 wird wiederum ein Ausbildungsplatz für den Ausbildungsberuf „Verwaltungsfachangestellte/r“ zur Verfügung gestellt.

Ab 01.04.2011 soll die Stelle eines Fachangestellten für Bäderbetriebe besetzt werden. Das Ausschreibungsverfahren läuft; die Stelle wird im Stellenplan 2011 ausgewiesen.

Im Landesprogramm 2010 zur Finanzierung von Unterhaltungsmaßnahmen an qualifizierten Gewässern II. Ordnung ist für die Stadt Heringen (Werra) eine pauschale Zuweisung für Unterhaltungsmaßnahmen auf einer Länge von 9,75 km an der Werra in Höhe von 11.700,00 € vorgesehen.

Für das Stadt- und Museumsfest 2011 soll folgendes beachtet werden.

- Steigerung der Beteiligung von Vereinen: Einladung der Vereine und Verbände zu einem gemeinsamen Termin im Bürgerhaus
- Sponsoring durch die Wirtschaft: Anschreiben an Gewerbetreibende wg. finanzieller Beteiligung
- Veranstaltung mit der Werrataler DJ-Legende „Beatle Boone“ (ehem. Arena in Lengers)
- Erstellung eines Konzeptpapiers mit Kostenübersicht und Vorlage an den Magistrat bis Mitte Oktober 2010

Die bisherige Einbahnstraßenregelung in der Gemeindestraße „Steinacker“ im ST Leimbach wird nicht geändert und die Beschilderung in der bestehenden Form beibehalten.

Die Initiative der Werratalschule „Praxisorientierte Hauptschule“ wird grundsätzlich in jedem Schuljahr durch Zurverfügungstellung entsprechender Praktikumsplätze unterstützt.

Für den Neubau des Feuerwehrgerätehauses im ST Wölfershausen wird der Förderantrag beim Land Hessen gestellt. Haushaltsmittel in Höhe von 430.000,00 € sind im Haushalt 2011 zu veranschlagen.

Der Fertigstellungsbeschluss für die Erschließungsanlage „Höhenweg“, ST Widdershausen, wurde gefasst. Als endgültiger Erschließungsaufwand der nachgewiesenen Kosten für den erstmaligen Ausbau werden 74.246,00 € festgesetzt.

Für die Einrichtung eines eigenen Rechnungsprüfungsamtes erfolgt Fachbereichsbezogen eine räumliche Umstrukturierung im Rathaus. Die erforderlichen Haushaltsmittel für den Wand- und Deckenanstrich in maximaler Höhe von 2.000,00 € werden auf der HHSt. 0610.5000 (Rathaus - Unterhaltung) im VWH überplanmäßig bereitgestellt.

Die Werratalschule erhält für eine Schülerfreizeit in die Partnerstadt Rombas, Frankreich, eine pauschale Unterstützung; eine Schülerfreizeit in die USA wird jedoch nicht unterstützt mit dem Hinweis, dass städtische Zuschüsse vornehmlich zum Besuch in die Partnerstädte Rombas, Frankreich und Odolanów, Polen, anregen sollen.

Die unvermutete Kassenprüfung der Kasse der Stadtwerke Heringen (Werra) am 26.07.2010 durch das Kreisrechnungsprüfungsamt hat keine Beanstandungen ergeben.

Der Antrag der SPD-Fraktion bezüglich einer außerordentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung i. S. vertragliche Regelungen betr. der Kegelbahnen Lengers und Herfa wurde wieder zurückgezogen.

Bezüglich der seinerzeit festgelegten Kostenübernahme der Stadt für die auf dem Grundstück Ölbergstraße Nr. 25 verlegte öffentliche Schmutzwasserleitung zur Entwässerung der Häuser Nr. 25 und 27 sowie bereits eingetretenen Verjährung wurde der Magistrat in Kenntnis gesetzt.

Der Fertigstellungsbeschluss für die Verkehrsanlage Grabenstraße, ST Widdershausen, wurde gefasst. Die Verkehrsanlage dient überwiegend dem Anliegerverkehr. Als nachgewiesener beitragsfähiger Aufwand für diese Erneuerungsmaßnahme wurden 104.612,10 € ermittelt.

Für die Woche nach der Kommunalwahl vom 28.03. bis 01.04.2011 ist aufgrund der Tätigkeit der Auszählungswahlvorstände eine Urlaubssperre für alle Bediensteten der Stadt und Stadtwerke angeordnet.

Am 12.09.2010 wurde die Freibadesaison im Naturbad des Ganzjahresbades beendet.

Der Hersfelder Tierschutzverein e. V. hat den Vertrag mit der Stadt Heringen (Werra) schriftlich vollzogen.

Die Festbetragskassenkredite, Tagesgeld, Festgeld, Kasseneinnahmereste, Kommunalkredite, Gewerbesteuer belaufen sich mit Stand per 31.08.2010 auf:

<b>Gesamtbetrag / Art</b>	<b>Betrag (€)</b>
Festbetragskassenkredite	2.530.000,00
Tagesgeld auf Cashkonto	0,00
Festgeld	0,00
Kasseneinnahmereste	320.822,29
Kommunalkredite	34.721.800,05
Jahreseinnahme Gewerbesteuer	-695.965,20

Die mangelhaft ausgeführten Pflasterarbeiten im ST Leimbach wurden vom Magistrat begutachtet und nicht abgenommen. Das Ingenieurbüro ist hierüber schriftlich in Kenntnis gesetzt worden.

Die Klärschlammveredelungsanlage soll auf der städtischen Grundstücksfläche Flurstück 325 in Flur 2 der Gemarkung Heringen errichtet werden, da Grundstücksverhandlungen mit zwei Privateigentümern erfolglos verlaufen sind.

Die Grundschule Heringen wurde aufgefordert, das Verschlusshalten des abschließbaren Tores am bisherigen Eingang der Georg-August-Zinn-Schule zu gewährleisten. Bei Zuwiderhandlung wird ein zusätzliches, abschließbares Tor / Zaunanlage im Bereich des Fußweges hinter dem Zugang zur Kita Vachaer Berg seitens der Stadt errichtet werden.

Bis zur tatsächlichen Eröffnung der Kinderkrippe im Januar 2011 wird im GH Herfa ein Spielkreis als Übergangslösung für die Kleinsten eingerichtet.

Für die Reparatur der Notbeleuchtungsanlage im GH Kleinensee werden auf der HHSt. 7624.5000 (GH Kleinensee – Instandhaltung) Mittel in Höhe von 1.800,00 € überplanmäßig bereitgestellt.

Die Stadt Heringen (Werra) beteiligt sich durch Übernahme der Verbrauchskosten für Wasser und Strom an dem gemeinsamen Zirkusprojekt der Grundschule und Kitas.

Auf die vorgebrachten Bedenken des Landrates im Schreiben vom 14.09.2010 zur Einrichtung eines eigenen Rechnungsprüfungsamtes wird eine entsprechende Stellungnahme erfolgen.